

## Auf dem Weg nach Jerusalem (Lukas 19, 29 -38)

Ich lade dich ein, mit mir eine gemeinsame Reise durch einen biblischen Text zu unternehmen. Du kannst in die vorgeschlagene Rolle schlüpfen, und aus ihr heraus antworten. Jeder Gedanke ist möglich und darf sein.

### Hinführung zum Text:

Wir befinden uns in der Nähe vom Ölberg vor der Stadt Jerusalem, zur Zeit von Jesus. Jesus ist mit seinen Jüngern unterwegs nach Jerusalem um dort das Pascha-Fest zu feiern. Jerusalem ist voller Pilger, weil die Festtage bevor stehen. Bisher ist Jesus mit seinen Jüngern durchs Land gezogen, hat gepredigt, das Reich Gottes verkündet, Blinde, Taube und Lahme geheilt. Überall wo er weilte, kamen Menschen zu ihm, um sein Wort zu hören.

*In der Nähe von Betfage und Betanien, zwei Ortschaften am Ölberg, schickte er zwei seiner Jünger voraus mit dem Auftrag: »Geht in das Dorf da vorne! Gleich am Ortseingang werdet ihr einen jungen Esel finden, der dort angebunden ist. Auf ihm ist noch nie jemand geritten. Bindet ihn los und bringt ihn her! Sollte euch jemand fragen, warum ihr das tut, dann sagt einfach: ›Der Herr braucht ihn.««*

**Du bist einer der Jünger, die losgeschickt werden, um im Dorf den jungen Esel zu besorgen. Was bewegt dich, als du so zum Dorf unterwegs bist, um den Auftrag zu erfüllen?**



*Die Jünger gingen dorthin und fanden alles so, wie Jesus es ihnen beschrieben hatte. Als sie den Esel losbanden, fragte der Besitzer: »Warum tut ihr das?« Sie antworteten: »Der Herr braucht ihn.«*

**Du bist der Besitzer, dem der junge Esel gehört. Was denkst du, als du siehst, dass Fremde deinen jungen Esel losbinden?**



*Dann brachten sie den jungen Esel zu Jesus. Sie legten dem Tier ihre Mäntel auf den Rücken und ließen Jesus aufsteigen. So zog er weiter, und die Menschen breiteten ihre Kleider als Teppich vor ihm aus. Als Jesus sich schon der Stelle näherte, wo der Weg vom Ölberg nach Jerusalem hinunterführt, brach die ganze Menge der Jünger und Jüngerinnen in Jubel aus.*

**Du bist jetzt einer der Jünger/Jüngerinnen, die in Jubel ausbrechen. Wie hört sich das an, wenn du in Jubel ausbrichst? Wie fühlt sich dieser Jubel in dir an?**



*Sie dankten Gott für die vielen Wunder, die sie miterlebt hatten. Laut sangen sie: »Gepriesen sei der König, der im Auftrag des Herrn kommt! Gott hat Frieden mit uns geschlossen. Lob und Ehre sei Gott hoch im Himmel!«*